

Eine Verbotene Liebe im alten Ägypten

Bakura + Kisara

Von Dark_Soul_Kisara

Kapitel 1: Der Verletzte in der Wüste

Am Tag nach der großen Feier im Pharaonenpalast besuchte Kisara gegen Mittag ihre Freundin Mana, wie es aber war wurde Kisara, als Tochter des Pharaos von ihrem Leibwächter Shareef begleitet der ihr nie von der Seite wich, was Kisara oft annervte und daher versuchte sie sooft wie möglich heimlich allein zu verschwinden was sich aber immer schwierig gestaltete. Also gab sich Kisara meist geschlagen und ignorierte ihren Leibwächter soweit es ging. Als sie auf Mana traf die an diesem Tag zuhause hockte schickte sie ihren Leibwächter hinaus da sie sich mit Mana allein unterhalten wollte. Shareef gehorchte und wartete draußen vor der Tür. "Du siehst aber reichlich genervt aus Kisara, was ist denn los?" fragte Mana. "Ach es nervt mich das mich Shareef auf Schritt und Tritt begleitet, dabei kann ich sehr gut auf mich selbst aufpassen" sagte Kisara. "Aber du bist die Tochter des Pharaos, da brauchst du deinen Leibwächter" fragte Mana. "JA bedauerlicherweise bin ich die Tochter des Pharaos die sich niemals alleine irgentwohin bewegen könnte" knurrte Kisara. "Schon gut beruhig dich immerhin ignorierst du Shareef, oder?" fragte Mana nach. "Ja ich lass Shareef es richtig spüren das er mich nervt. Aber sag mal hättest du Lust mit mir zur alten Oase in der Wüste zu reiten? Die Schlacht ist vorbei und ich war ewig nicht mehr draußen?" fragte sie. Mana überlegte kurz und sagte "Lust hätte ich schon, aber was machst du mit Shareef, so wie ich dich kenne hast du wenig Lust das er mitkommt, oder?". "Da lass ich mir was einfallen wie ich Shareef austrickse und außerdem verkleide ich mich noch so das man mich nicht erkennen wird" gab Kisara zur Antwort. Mana überlegte noch einmal gab sich dann aber einen Ruck und gemeinsam liefen die beiden zurück zum Pharaonenpalast, dicht gefolgt von Shareef. "Sharref sattle bitte 2 Pferde für Mana und mich wir beide wollen ein wenig um die Stadt reiten, da brauchst du mich nicht zu bewachen in der Stadt bin ich sicher" befahl Kisara ihrem Leibwächter. Sharref sah aus als wolle er etwas erwidern schwieg dann aber doch und verschwand in den Ställen des Pharaos um 2 Pferde zu satteln. Kisara verschwand derweil im Palast um einige Sachen zu holen. Als Kisara kurz darauf aus dem Palast kam sah sie aus wie vorher nur das ihre Augen hinterlistig blitzten. Mana und Kisara schwangen sich auf die Pferde die Shareef gesattelt hatten und ritten langsam durch die Gassen. Kisara sah sich hin und wieder um, um sicherzugehen das Sharref die beiden Mädchen nicht verfolgte, was nicht der Fall war. Kurze Zeit später erreichten Kisara und Mana die Stadttore. In einer Seitengasse band sich Kisara einen Schwarzen Schleier um der ihre Haare und ihr halbes Gesicht verdeckte, so das niemand auf die Idee kommen konnte das unter dem Schleier die Prinzessin Ägyptens steckte. Ein kleiner Angstmoment war

aber doch als Mana und Kisara an den Wachen der Stadttore vorbeimussten. Aber auch das klappte gut und als die beiden Mädchen außer Sichtweite waren stieß Kisara einen Freudenschrei aus und ließ ihr Pferd, eine dunkelbraune Stute in Galopp losziehen. Mana folgte nicht minder Happy mit einem grauen Wallach. Um zur Oase zu gelangen mussten Kisara und Mana aber an dem Schlachtfeld vorbeireiten wo Pharaos Atemu und seine treuen Krieger tapfer gekämpft hatten. Als die beiden Mädchen am Schlachtfeld vorbeikamen sahen sie das noch unzählige Leichen im Sand lagen. "Wie schrecklich. Die Schlacht muss wirklich schrecklich gewesen sein" sagte Mana leise zu Kisara. "Ja Krieg ist schon schrecklich. Ich hoffe ich muss niemals einen erleben. Aber jetzt komm sonst werde ich noch trübsinnig" sagte Kisara. Die Mädchen wandten die Gesichter von dem unschönen Anblick ab und trabten einen Sandhügel hinauf. Oben angekommen sah Kisara das im Wüstensand ein Junge lag. Kisara stutzte kurz hielt aber dann an und sprang vom Rücken ihres Pferdes und näherte sich dem Jungen vorsichtig. "Lass gut sein, Kisara. Der Junge ist tot" sagte Mana. "Nein dieser Junge lebt noch, er ist nur schwer verletzt. Los hilf mir ihn mal umzudrehen" sagte Kisara. Als sie den Jungen vorsichtig umdrehten stieß Mana einen kleinen Schrei aus. "Kisara wir müssen verschwinden. Weißt du nicht wer das ist, das ist Bakura der König der Grabräuber" rief Mana ängstlich "Na und. Er ist nur schwer verletzt und ich kann ihn nicht hier in der Hitze liegen lassen und ihm die Geier zum Fraß lassen. Hilf mir mal ihn auf mein Pferd zu legen" widersprach Kisara energisch. Mana zögerte, sah aber dann ein das sie Bakura nicht einfach liegenlassen konnte und gemeinsam hieften sie Bakura auf Kisaras Pferd. Als dieser quer über dem Sattel lag nahm Kisara die Zügel in eine Hand und ging Richtung Gebirge, das ganz in der Nähe lag. Dort angekommen fanden die beiden Mädchen eine verlassene Berghöhle in der sie Bakura legen konnten. Als Kisara kurz darauf aus trockenem Holz ein kleines Feuer entfacht hatte konnte sie die Verletzungen von Bakura deutlich sehen. Über seine Wange zog sich eine Narbe und er hatte im Gesicht Schürf- und Schnittwunden, aber die schwerste Verletzung bestand aus einer großen Fleischwunde, unzählige blaue Flecken und wie Kisara vermutete einige gebrochene Rippen. "Mana du reitest jetzt sofort zur Oase und holst Wasser damit ich die Wunden auswaschen und die schlimmsten Wunden verbinden kann, denn er hat ziemlich viel Blut verloren" wies Kisara ihre Freundin zurecht. Mana widersprach nicht und verschwand. Als sie kurze Zeit später mit Wasser zurückkam wusch Kisara die Wunden aus und verband die Fleischwunde notdürftig. "Bis morgen wird das halten, dann nimm ich Verbandszeug mit" sagte Kisara. "Was du willst dich weiterhin um ihn kümmern, was ist wenn dein Vater oder Shareef das rausbekommt dann bekommst du ziemlichen Ärger" sagte Mana entsetzt. "Das ist es mir wert" sagte Kisara bestimmt und verließ die Höhle aber vorher deckte sie Bakura noch mit einer Decke zu, die hinten auf Kisaras Sattel gebunden war. "Versprichst du mir das du mich nicht verrätst? Weder an meinem Vater, noch an den Hohenpriestern oder Shareef" fragte Kisara Mana. "Eine gute Idee ist das nicht aber ich halte dich, ich bin doch deine beste Freundin" sagte Mana. Kisara nickte erleichtert und gemeinsam ritten sie zurück nach Theben.